

Willkommen in der Welt der

# Mantis Garten- und Rasenpflege



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der 9 kg leichten Mantis Gartenfräse. Wir sind überzeugt, dass Sie von der Leistung begeistert sein werden. Sie werden die Gartenfräse nach dem ersten Gebrauch nicht mehr zurückgeben wollen!

Für einen sicheren Umgang mit Ihrer neuen Gartenfräse lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sollten Sie nach dem Lesen noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften und Warnungen .....	5
Warnungen – Verbote .....	6
Motor/Kraftstoff .....	7
Montage .....	7
Mischen des Kraftstoffs .....	9
Starten .....	9
Abstellen des Motors .....	10
Was tun wenn... .....	10
Transport Ihrer Gartenfräse .....	11
Hacken/Umgraben .....	11
Jäten .....	12
Wartung und Fehlerbehebung .....	13
– Überprüfen, Reinigen und Wechseln des Luftfilters	
– Überprüfen des Getriebefetts	
– Reinigung der Kraftstoffleitungen und des Kraftstofffilters	
– Die Hackelemente drehen sich im Leerlauf – Einstellen der Leerlaufschraube	
Der Motor stottert oder läuft nicht rund – Einstellen des Vergasers .....	14
– Die Hackelemente drehen sich nicht – Richtige Befestigung des Motors auf das Kupplungsgehäuse	
– Reinigung des Auspuffes	
Lagerung .....	15
Technische Daten des Motors .....	16
Wartungstabelle .....	16
Fehlerbehebungstabelle .....	17
Ersatzteile .....	18
Das Mantis Versprechen .....	22
Garantiehinweise für die Mantis Gartenfräse .....	22
Reparaturen oder Rückvergütungs-Formular .....	23
EG-Konformitätserklärung .....	90
Geräuschemission .....	91

# Inhalts- verzeichnis

# Sicherheitsvorschriften und Warnungen

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und Warnungen genau durch! Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Warnungen zu Ihrer eigenen Sicherheit verstanden haben. Halten Sie die Sicherheitsvorschriften ein.

## Spezielle Sicherheitsinformationen



### Achtung • Gefahr



Vorsicht: Dieses Symbol weist auf unsere wichtigen Sicherheitsinformationen hin.  
Befolgen Sie die Warnung, wenn Sie dieses Symbol sehen.  
Seien Sie wachsam!!



### Achtung • Gefahr



Um Unfallgefahren zu vermeiden, müssen die Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch beachtet werden.  
Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

## Sicherheit und Warnungen



### Achtung • Gefahr



Falsche Verwendung oder Pflege dieser Motorhacke oder das Fehlen geeigneter Schutzkleidung kann zu schweren Verletzungen führen.  
Die Richtlinien für sicheren Betrieb und alle Anweisungen in diesem Handbuch müssen gelesen und verstanden werden.  
Tragen Sie Gehör- und Augenschutz.

## Sicherheitsaufkleber-Identifikation

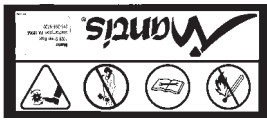


### Achtung • Gefahr



Wenn die Gartenfräse falsch eingesetzt wird, oder wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, kann das schwere Verletzungen für den Benutzer und andere zur Folge haben.  
Vor dem Betrieb der Gartenfräse muss diese Anleitung genau durchgelesen und verstanden werden.

Ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitssystems dieser Gartenfräse sind die Warn- und Informationsaufkleber auf verschiedenen Teilen des Gerätes. Wenn diese Aufkleber wegen Abrieb usw. nicht mehr lesbar sind, müssen diese ersetzt werden. Sie sind dafür verantwortlich, schlecht lesbare Aufkleber rechtzeitig zu ersetzen. Die Artikelnummer für die Bestellung der Aufkleber finden Sie in diesem Bedienerhandbuch auf Seite 18.



P/N 488M



P/N 4043

Wenn Sie rauchen, sich in der Nähe einer offenen Flamme oder einer anderen Zündquelle befinden, dürfen Sie den Tank nicht mit Benzin auffüllen, oder die Benzinmenge überprüfen.



Bleifreies Benzin mit Zweitaktöl 50:1 mischen (=2% Öl).



Falsche Montage



Achtung: Beim Anbringen der Griffe muss der Tank auf den Bediener gerichtet sein. Dabei arbeitet der Bediener an der Rückseite der Fräse. Lesen Sie die Anweisungen zum Zusammenbau auf Seite 8.



Verletzungsgefahr: Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Schere bringen.



Gehör- und Augenschutz tragen.



Lesen Sie vor allen Reparaturen und Wartungsarbeiten die Betriebsanleitung. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf.



Tragen Sie die Gartenfräse niemals in dieser Position.



## Warnungen und Anweisungen

**Lesen Sie die Anweisungen genau durch!**

**Lassen Sie sich von Ihrem gesunden Menschenverstand leiten. Seien Sie bei der Arbeit stets aufmerksam. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie übermüdet sind.**

- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den Handgriffen fest, wenn der Motor läuft und/oder sich die Hackelemente bewegen. Vorsicht!! Die Hackelemente können sich noch nach dem Loslassen des Gashebels und Abstellen des Motors für kurze Zeit drehen. Lassen Sie die Gartenfräse erst los, wenn die Hackelemente vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgestellt ist.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich auf Hindernisse, die dazu führen könnten, dass Sie den festen Stand, das Gleichgewicht oder die Kontrolle über die Maschine verlieren. Sorgen Sie für festen Stand und gutes Gleichgewicht. Arbeiten Sie mit Ihrer Gartenfräse nicht außerhalb Ihrer Reichweite.
- Das Gelände, in dem die Maschine benutzt werden soll, gründlich inspizieren und alle Gegenstände, die von der Maschine ausgeworfen werden können, entfernen.
- Halten Sie Kinder, Tiere und unbeteiligte Personen von der Arbeitszone fern.
- Tragen Sie rutschfeste Schuhe für einen sicheren, festen Stand. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, da diese in bewegende Teile geraten könnten. Benutzen Sie feste, gut sitzende, rutschfeste Handschuhe. Sie verringern die Übertragung der Vibrationen auf Ihre Hände. Bei längerem Arbeiten kann es durch die Vibrationen zu Taubheitsgefühlen und anderen Beschwerden kommen.
- Bei der Arbeit stets schützendes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Die Maschine nie barfuß oder mit offenen Sandalen bedienen.
- Tragen Sie stets Augen- und Gehörschutz. Der Augenschutz muss DIN 58211 und den entsprechenden CE-Anforderungen entsprechen. Um Gehörschäden zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, bei jedem Einsatz der Maschine einen Gehörschutz zu tragen.
- Zur Minderung des Brandrisikos pflanzliche Substanzen und überschüssige Schmierstoffe vom Motor fernhalten.
- Den Motor vorsichtig anlassen. Dazu die Hinweise des Herstellers beachten und Füße von allen Maschienteilen fernhalten.
- Alle Muttern, Bolzen und Schrauben müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit der sichere Arbeitszustand der Maschine bestehen bleibt.
- Beim Rückwärtsbewegen oder Heranziehen der Maschine mit äußerster Vorsicht vorgehen.
- Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung arbeiten.
- An Hängen stets für einen sicheren Stand sorgen.
- Bei Richtungsänderungen an Hängen mit äußerster Vorsicht vorgehen.

- Sorgen Sie für ausreichenden Sicherheitsabstand, wenn Sie mit mehreren Personen arbeiten.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Einsatz und vergewissern Sie sich, dass alle Handgriffe, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen sicher und betriebsbereit angebracht sind.
- Gehen Sie bei der Wartung und Überprüfung Ihrer Gartenfräse sorgfältig vor. Befolgen Sie die im Handbuch beschriebenen Wartungsanweisungen.
- Lagern Sie Ihre Gartenfräse trocken, in einem für Kinder unzugänglichen Raum. Die Gartenfräse und der Kraftstoff dürfen nicht im Haus aufbewahrt werden.

## Verbote

- Versuchen Sie niemals die Hackelemente zu reinigen, während sie sich bewegen oder der Motor läuft. Entfernen Sie eingeklemmtes Material erst, nachdem der Motor abgestellt wurde und die Hackelemente völlig zum Stillstand gekommen sind.
- Diese Gartenfräse darf nicht von Kindern oder Personen, die dazu nicht in der Lage sind, bedient werden.
- Betreiben Sie die Gartenfräse nicht, wenn Sie unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten an der Gartenfräse vor. Lassen Sie Reparaturarbeiten von einem Fachmann ausführen. Achten Sie darauf, dass nur Mantis Ersatzteile verwendet werden.

**Motor/Kraftstoff – Anweisungen!**

1. Verwenden Sie für das Kraftstoffgemisch immer frisches Benzin. Abgestandenes Benzin kann undichte Stellen im Gerät verursachen.
2. Kraftstoff stets in einem eigens für diesen Zweck vorgesehenen Behältern lagern.
3. Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie anschließend kräftig, um einen Rückschlag und daraus resultierende Arm- und Handverletzungen zu vermeiden.
4. Den Motor nur mit eingebautem Funkenfänger einschalten. Der Einsatz eines Funkenfängers ist gesetzlich vorgeschrieben.
5. Den Motor beim Verlassen der Maschine ausschalten.
6. Vor dem Lagern des Gerätes in einem geschlossenen Raum, den Motor abkühlen lassen.
7. Den Kraftstofftank immer im Freien entleeren.

**Motor/Kraftstoff – Verbote!**

1. Rauchen Sie nicht beim Tanken! Tanken Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen. Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Lassen Sie den Motor nie laufen, wenn die Gartenfräse unbeaufsichtigt ist. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Gartenfräse hinlegen oder transportieren.
3. Die Gartenfräse darf nicht in geschlossenen Räumen gestartet oder betrieben werden. Vergiftungsgefahr!
4. Betreiben Sie die Gartenfräse nicht, wenn das elektronische System Funken außerhalb des Zylinders erzeugt. ACHTUNG! Benzindämpfe sind EXPLOSIV!!!
5. Überprüfen Sie die Zündkerze nicht, indem Sie diese an Masse halten. Verwenden Sie einen zugelassenen Tester.
6. Starten Sie den Motor nie ohne Zündkerze!
7. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie Benzingeruch wahrnehmen oder wenn aus anderen Gründen Explosionsgefahr besteht.
8. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn beim Tanken Benzin verschüttet wurde. Entfernen Sie zuerst den verschütteten Kraftstoff gründlich, bevor Sie den Motor starten.
9. Betreiben Sie die Gartenfräse nicht, wenn sich am Schalldämpfer oder an den Kühlrippen Fremdkörper angesammelt haben.
10. Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen in heißem Zustand nicht berühren. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen.
11. Den Drehzahlregler des Motors nicht verstellen und die Maschine nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen.

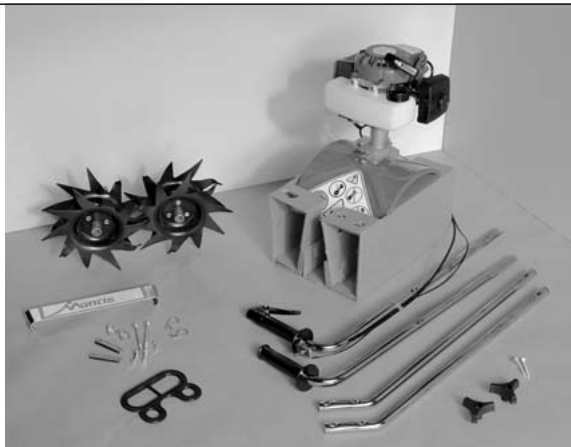
**Montage****Lesen Sie als erstes die Bedienungs- und Montageanleitung!**

Ihre Mantis Gartenfräse ist teilweise montiert

Sie müssen nur noch die Steuerholme, den Tragegriff und die Hackelemente montieren. Lesen Sie die Montageanleitung, und in wenigen Minuten ist das Gerät betriebsbereit.

Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton. Den Pappkarton um das Getriebe nicht entfernen! Vergewissern Sie sich anhand der folgenden Liste ob alle Teile vorhanden sind.

Um die Steuerholme an die Mantis Gartenfräse zu montieren, brauchen Sie zwei 11er Schraubenschlüssel oder zwei Gabelschlüssel.



Nr.	Beschreibung	Menge	Artikel-Nr.
4A	Obere Griffbaugruppe	1	400236
5A	Obere Griffbaugruppe mit Gashebel	1	400235
6	Untere Steuerholme	2	400224
39/40	Hackelemente links/rechts	je 1	438LA / 438RA
20, 21, 55	Motorelement (enthält Motor, Schutzblech und Getriebe)	1	400903/465/ 400010
8	Griffstabilisator	1	148
42	Plastiktragegriff	1	400218
<b>Schraubentüte enthält:</b>			
47	kurze Schrauben	2	410
48	Muttern	4	972
49	lange Schrauben	2	470
41	Befestigungsklammern für die Hackelemente	2	418-1
51	Griffklemme	2	377
13	Kabelklemme	1	478
52	Befestigungsschrauben	2	400509
53	Befestigungsknöpfe	2	400510

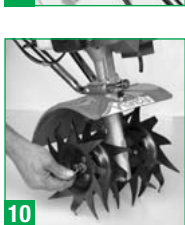
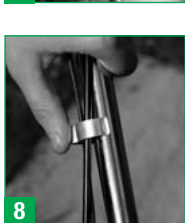
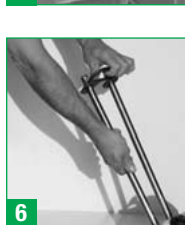
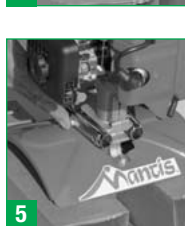
**Achtung • Gefahr**

Kraftstoff ist leicht entzündbar.  
Gehen Sie vorsichtig damit um.

Das Betanken eines heißen Motors oder das Tanken in der Nähe einer Zündquelle kann Brände verursachen und zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

**Achtung • Gefahr**

Falsche Montage dieser Gartenfräse kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Befolgen Sie die Anweisungen daher sorgfältig. Falls Sie Fragen haben sollten, rufen Sie uns an.



### Montage der unteren Steuerholme

1. Stellen Sie das Motorelement (Nr. 20, 21, 55) aufrecht hin und benutzen Sie die Schutzpappe dabei als stabilisierende Stütze.
2. Legen Sie die unteren Steuerholme (6), sie haben einen kleinen Knick am unteren Ende, 2 lange Schrauben (49), 2 Befestigungsplatten (51) und 2 Muttern (48) in greifbare Nähe.
3. Legen Sie nun die Befestigungsplatte (51) auf den kurzen, abgelenkten Teil eines unteren Steuerholms (6), so dass die Löcher der Befestigungsplatte und des unteren Steuerholms übereinstimmen.
4. Nehmen Sie jetzt eine lange Schraube (49) und stecken Sie diese durch das hintere Loch (Bild 2).
5. Stecken Sie nun den zweiten unteren Steuerholm (6) und dann die zweite Befestigungsplatte (51) auf die Schraube (49). Ziehen Sie die Mutter (48) leicht mit den Fingern an (Bild 3).
6. Stellen Sie sich nun hinter das Motorelement (20, 21, 55). Nehmen Sie die unteren Steuerholme, die Sie gerade zusammengebaut haben, und stecken Sie diese von hinten in die beiden vertieften, halbkreisförmigen Aussparungen (Bild 4). Vergewissern Sie sich, dass Sie die unteren Steuerholme so an der Gartenfräse montiert haben, dass sich die Steuerholme auf der Bediener zugewandten Seite befinden – gleiche Seite wie der Tank (Bild 5).
7. Stecken Sie jetzt die zweite Schraube (49) durch das andere Loch und ziehen Sie auch hier die Mutter (48) nur mit den Fingern an. Schrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.

### Montage der oberen Steuerholme und des Plastiktragegriffs

1. Drücken Sie die unteren Steuerholme (6) leicht zusammen. Schieben Sie nun den Plastiktragegriff (42) über die unteren Steuerholme (Bild 6), so dass sich der Plastiktragegriff zehn bis fünfzehn Zentimeter oberhalb des Motors befindet.
2. Drücken Sie die unteren Steuerholme nun wieder vorsichtig auseinander, so dass sie sich wieder in der normalen Position befinden.
3. Befestigen Sie die obere rechte Griffbaugruppe (5A) – den Griff mit dem Gashebelkabel und Massedraht – an den unteren rechten Steuerholm mit dem Befestigungsknopf (53) und -schraube (52). Sie können diesen oberen rechten Griff an dem von Ihnen bevorzugten unteren Steuerholm befestigen, je nachdem, mit welcher Hand Sie lieber den Gashebel betätigen möchten (Bild 7).

*(Hinweis: Wenn der Gashebelgriff auf der linken Seite montiert ist, lässt er sich nicht so weit einklappen wie bei einer Befestigung auf der rechten Seite.)*

Vergewissern Sie sich, dass sich der Gashebel ordnungsgemäß bewegen lässt und dass sich das Gaszugkabel nicht um die Griffstange gewickelt oder verdreht hat. Dies testen Sie indem Sie den Gashebel drücken. Das Metall-

dreieck am Ende des Gaszugkabel muss sich in beide Richtungen bewegen.

**DIESER TEST MUSS VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS ERFOLGEN.**

4. Nun befestigen Sie auf die gleiche Weise die obere linke Griffbaugruppe.
5. Befestigen Sie das Gaszugkabel und Massekabel mit Hilfe der Kabelklemme (13) an der rechten Griffbaugruppe (Bild 8).
6. Montieren Sie nun den Griffstabilisator (8). Legen Sie den Griffstabilisator auf die oberen Steuerholme, so dass sich die Löcher des Griffstabilisators und die der oberen Steuerholme auf gleicher Höhe befinden. Nehmen Sie je eine Schraube (10) und eine Mutter, um den Griffstabilisator an jedem der oberen Steuerholme zu befestigen (Bild 9).
7. Ziehen Sie nun **ALLE** Schrauben und Muttern mit den Schrauben- oder Gabelschlüsseln fest an.

**Wichtiger Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Griffe richtig montiert haben. Wenn Sie das Gerät bedienen, muss der Benzintank Ihnen zugewandt sein!**

### Montage der Hackelemente

1. Entfernen Sie den Pappkarton von der Antriebsachse.
2. Schieben Sie nun die Hackelemente auf die Antriebsachse, so dass sich das Loch mit der flachen Seite (es sieht aus wie ein «D») auf der äußeren Seite befindet.
3. Sichern Sie die Hackelemente, indem Sie die beiden Befestigungsklammern durch die Löcher am Ende der Achsstifte schieben (Bild 10).
4. Um zu hacken vergleichen Sie die Hackelemente mit Ihren Fingern. Wenn Sie sich hinter der Gartenfräse befinden und Ihre Hand mit der Handfläche nach unten und mit angewinkelten Fingern in die gleiche Richtung zeigt, wie die Zähne der Hackelemente, dann sind diese in der Hackposition montiert (wie Sie die Hackelemente in der Jätposition montieren, ist auf Seite 12 beschrieben).

**Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 bis 4, bevor Sie Ihre Mantis Gartenfräse in Betrieb nehmen!**

## Mischen des Kraftstoffs

Ihre Mantis Gartenfräse wird von einem starken 2-Takt-Motor mit Luftkühlung angetrieben, der ein Kraftstoffgemisch aus Benzin und 2-Takt Motorenöl benötigt.

### Öl wie folgt mit dem Benzin mischen

#### 50:1 oder 2% Öl

50:1 = 5l bleifrei 95 Oktan Normalbenzin mischen mit 0,1l 2-Takt-Motorenöl für luftgekühlte Hochleistungsmotoren.

### Mischen Sie den Kraftstoff nie im Kraftstofftank der Fräse.

1. Gießen Sie die eine Hälfte des Benzins in einen separaten, dichten Mischbehälter z.B. einen Kanister. Mischen Sie den Treibstoff nicht im Kraftstofftank.
2. Fügen Sie nun einen Flascheninhalt Öl hinzu und mischen Sie es mit dem Benzin.
3. Schütten Sie jetzt das restliche Benzin hinzu und mischen Sie es erneut.
4. Füllen Sie mit dieser Mischung den Kraftstofftank Ihrer Gartenfräse. Schließen Sie danach den Behälter und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

**WICHTIG: Verwenden Sie IMMER ein Zweitaktgemisch! NIE nur Benzin! Zweitaktgemisch scheidet sich und altert. Mischen Sie nicht mehr Kraftstoff, als Sie in einem Monat verbrauchen. Schütteln Sie den Mischbehälter vor jedem Auffüllen des Gerätetanks, um den Kraftstoff gründlich zu mischen.**

Benötigen Sie mehr Motorenöl? Sie können es direkt bei Mantis bestellen. Rufen Sie unseren Kundendienst einfach an.

### Kraftstoffgemisch

Verwenden Sie eine 2%-ige Ölmischung (Verhältnis 50:1)

Bleifreies Benzin	2-Takt-Öl	
Schwarze Mantis Öl-Flasche:	5 Liter Benzin	100 ml Öl
Weisse Mantis Öl-Flasche:	4 Liter Benzin	80 ml Öl



**Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie immer das richtige Öl-Benzin-Gemisch. Nichtbeachtung führt zu Motorschäden und zum Verfall der Garantie!**

#### **Achtung • Gefahr**

Der Treibstoff ist leicht brennbar. Vorsichtig damit umgehen. Halten Sie ihn fern von Entzündungsquellen. Beim Auftanken nie rauchen. – Explosionsgefahr –

#### **Achtung • Gefahr**

Kraftstoff ist äusserst Feuergefährlich. Gehen Sie vorsichtig damit um und halten Sie ihn vom offenen Feuer fern. Rauchen Sie nicht beim Betanken des Gerätes.

## Starten

### Starten eines kalten Motors

1. Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Öl-Benzin-Gemisch (siehe Mischen des Kraftstoffs).
2. Verschließen Sie den Tank.
3. Kippen Sie den Ein- und Aus-Schalter in die «START»-Position (Bild 1).
4. Ziehen Sie den Choke-Knopf heraus (Position Cold «Start»), um den Motorchoke zu schließen (Bild 2).
5. Schauen Sie nun auf die Kraftstoffpumpe, die sich auf der rechten Seite des Motors befindet (von der Bedienerseite aus gesehen). Diese Pumpe arbeitet wie ein Einspritzer. Sie pumpt Kraftstoff in den Vergaser, wodurch der Motor sofort anspringt. Drücken Sie diese Pumpe 6–8 Mal, bis Sie den Kraftstoff durch die transparente Rückföhrleitung fließen sehen (Bild 3).
6. Beim Starten des Motors nicht auf dem Choke-Knopf abstützen.
7. Ziehen Sie langsam das Starterseil (Bild 4), bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie dann ein paar Mal kurz und ruckartig am Seil, bis der Motor anspringt oder stottert. Wenn Sie Ihre Gartenfräse zum ersten Mal starten, müssen Sie mindestens 3–4 Mal ziehen.

**Hinweis: Ziehen Sie das Starterseil niemals mehr als sieben oder achtmal mit gezogenem Choke! Zu häufiges Ziehen führt dazu, dass der Motor «absäuft». Denken Sie daran, dass der Motor beim ersten Zünden nur kurz «stottert».**

8. Drücken Sie den Choke-Knopf hinein, um den Choke zu öffnen (Bild 5).
9. Ziehen Sie erneut am Starterseil. Der Motor sollte nun anspringen und laufen.

Befolgen Sie diese Schritte immer, wenn Sie den Motor «kalt» starten, das Benzin ausgegangen ist oder Sie gerade Kraftstoff aufgefüllt haben. Und denken Sie immer daran, nur in kurzen, aber schnellen Zügen zu ziehen.



#### **Achtung • Gefahr**



Verwenden Sie keine Kontaktsprays, da die Benutzung zu Motorschäden und zum Verfall der Garantie führt. Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 bis 4, bevor Sie die Gartenfräse starten

### Starten eines warmen Motors

1. Kippen Sie den Ein- und Aus-Schalter in die «START»-Position.
2. Den Choke NICHT ziehen! Lassen Sie ihn auf der Position «RUN».
3. Wenn sich kein Kraftstoff in der durchsichtigen Kraftstoffleitung befindet, betätigen Sie die Einspritzpumpe 3–4 Mal oder bis Kraftstoff in der Leitung sichtbar ist.
4. Ziehen Sie mit kurzen Zügen am Starterseil. Ziehen Sie das Seil jeweils nur zur Hälfte oder bis zu zwei Dritteln heraus.
5. Springt der Motor nach dem ersten Zug nicht an, führen Sie das Kaltstartverfahren durch.
6. Halten Sie die Gartenfräse an beiden Griffen fest, wenn Sie den Motor gestartet haben und drücken Sie allmählich den Gashebel, um die Drehzahl zu erhöhen und die Hackelemente in Bewegung zu setzen.



1



2



3



4



5

DE



1

## Abstellen des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und drücken Sie einfach den Ein- und Aus-Schalter in die «STOP»-Position (Bild 1). Wenn dies nicht funktionieren sollte, dann ziehen Sie einfach den Choke und der Motor bleibt sofort stehen.

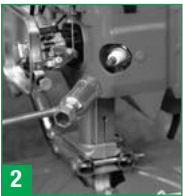
### Der Choke

Der Choke kontrolliert die Luftzufuhr des Motors. Ihre Gartenfräse läuft nur, wenn der Choke-Knopf auf der Position «<RUN>>» ist.

⚠ **Achtung: Wenn der Motor läuft, dürfen sich die Hackelemente nicht drehen. Erst wenn Sie den Gashebel an den Steuerholmen drücken, dürfen sich die Hackelemente drehen. Wenn Sie den Gashebel loslassen, stoppen die Hackelemente sofort.**

### Ein Tipp, der das Leben Ihres Motors verlängert

Nachdem Sie den Motor gestartet haben, sollten Sie Ihre Gartenfräse für ein oder zwei Minuten im Leerlauf aufwärmen lassen, bevor Sie sie benutzen. Nach der Benutzung der Gartenfräse sollten Sie dann den Motor eine Minute im Leerlauf laufen lassen, damit der Motor sich wieder abkühlt.



2

## Was tun wenn...

...der Motor nicht startet

Wenn Sie den oben beschriebenen Startvorgang durchführen, sollte der Motor problemlos anspringen. Falls Sie doch jemals Schwierigkeiten beim Starten des Motors haben sollten, dann müssen Sie wie folgt vorgehen:

– Vergewissern Sie sich, dass sich der Ein- und Aus-Schalter in der «START»-Position befindet.

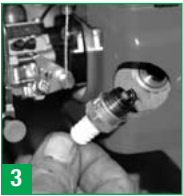
Falls der Schalter in der «STOP»-Position war, während Sie das Starterseil gezogen haben, könnte der Motor «abgesoffen» sein.

– Als erstes sollten Sie die Zündkerze untersuchen (Bild 2).

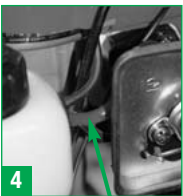
– Lösen Sie den Zündkerzenstecker, der sich auf der Zündkerze befindet.

⚠ **Wichtig: Entfernen Sie niemals die Zündkerze aus dem heißen Zylinderkopf, da ansonsten das Gewinde sehr leicht beschädigt werden kann.**

– Schrauben Sie die Zündkerze heraus (Bild 3). Mit einem 19-er Zündkerzenschlüssel (Bild 2) verwenden.



3



4

1. Falls das Ende der Zündkerze feucht sein sollte, ist der Motor sehr wahrscheinlich «abgesoffen». Trocknen Sie die Zündkerze mit einem Papiertuch oder einem sauberen Lappen. Ziehen Sie nun mehrmals am Starterseil. Als nächstes setzen Sie die Zündkerze wieder ein. Nun befestigen Sie auch den Zündkerzenstecker wieder. Der Choke-Knopf muss jetzt auf der Position «<RUN>>» sein, damit dem Motor Luft zugeführt werden kann. Ziehen Sie 3–4 Mal am Starterseil. Danach ziehen Sie den Choke wieder heraus («<Start>>-Position). Ziehen Sie nun noch einmal 3–4 Mal am Starterseil, bis der Motor kurz «stottert». Schieben Sie zuletzt den Choke wieder hinein und ziehen Sie das Starterseil, bis der Motor startet.
2. Ist die Zündkerze jedoch trocken, kontrollieren Sie die Kraftstoffleitung auf Ablagerungen. Die Kraftstoffleitung geht vom Kraftstofftank bis zum Vergaser (Bild 4). Wenn Sie die Kraftstoffleitung am Ende des Vergasers herausziehen, sollte der Kraftstoff langsam aus der Leitung tropfen. Wenn kein Kraftstoff herauströpft, untersuchen Sie die Leitung auf Knicke. Knicke in der Kraftstoffleitung unterbrechen den Kraftstofffluss zum Motor. Entfernen Sie einfach die Knicke, befestigen Sie die Kraftstoffleitung wieder am Vergaser und wiederholen Sie den normalen Startvorgang.

### ... der Motor immer noch nicht startet:

Wenn Sie die vorhergehenden Schritte befolgt haben, der Motor aber immer noch nicht anspringen will, dann sollten Sie folgendes versuchen:

1. Drücken Sie den Ein- und Aus-Schalter in die «START»-Position.
2. Schieben Sie den Choke hinein, um den Choke zu öffnen («Run»-Position)
3. Drücken Sie ein paar Mal auf die Kunststoffpumpe.
4. Falls der Motor nicht startet, sollten Sie den Choke herausziehen, um damit die Luftklappe zu schließen. Ziehen Sie nun das Starterseil noch einige Male. Der Motor sollte jetzt anfangen zu stottern.
5. Ziehen Sie das Starterseil einige Male mit kurzen, schnellen Zügen.
6. Drücken Sie dann den Choke hinein und ziehen Sie am Starterseil. Der Motor sollte jetzt anspringen und laufen.
7. Wiederholen Sie die Schritte zwei bis sechs noch einmal, wenn der Motor immer noch nicht startet.
8. Falls Ihr Motor dann immer noch nicht starten sollte, rufen Sie unseren Kundendienst an.

⚠ **Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie keine Startersprays, da deren Benutzung zu Motorschäden und zum Verfall der Garantie führt.**



### Achtung • Gefahr



Kommt der Motor nicht zum Stillstand, wenn der Ein- und Aus-Schalter in die «Stop»-Position geschoben wird, dann lassen Sie den Gasgriff los, so dass die Maschine im Leerlauf läuft. Legen Sie die Gartenfräse hin und ziehen Sie den Choke in die «Cold Start»-Position. Überprüfen Sie den Ein- und Aus-Schalter und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus. Drücken Sie dann den Ein- und Aus-Schalter in die «Start»-Position, bevor Sie den Motor erneut starten.



## Transport Ihrer Gartenfräse

### Lassen Sie die Fräse «laufen»

Nachdem Sie den Motor gestartet haben, können Sie mit Ihrer Gartenfräse in den Garten «gehen». Drücken Sie langsam den Gashebel und lassen Sie Ihre Gartenfräse über Ihr Grundstück «spazieren». Ihr Plattenweg und Ihr Rasen wird dabei nicht beschädigt (Bild 1).

### Tragen Sie die Fräse

Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist. Umfassen Sie mit einer Hand die oberen Steuerholme oder den Griffstabilisator und halten Sie mit Ihrer anderen Hand den Tragegriff (Bild 2). Heben Sie nun Ihre Gartenfräse an und tragen Sie sie in den Garten. Da Ihre neue Gartenfräse nur 9 kg wiegt, ist dies für Sie ein Kinderspiel!

### Nehmen Sie die Fräse mit!

Natürlich können Sie Ihre Gartenfräse auch zu Ihren Freunden und Verwandten transportieren. Leeren Sie einfach den Kraftstofftank und legen Sie Ihre Gartenfräse in den Kofferraum oder auf die Ladefläche Ihres Autos. Sie lässt sich leicht verstauen und auch wieder herausnehmen.

## Hacken/Umgraben

Es kann losgehen. Bringen Sie Ihre Gartenfräse zum Beet oder Rasen und starten Sie den Motor. Drücken Sie den Gashebel und die Fräse läuft von alleine nach vorne. Ziehen Sie sie dann zu sich hin zurück. Durch diese Rückwärtsbewegung geben Sie den Hackelementen mehr Widerstand, so dass die Fräse tiefer und gründlicher hackt. Ausserdem hinterlassen Sie so keine Fussabdrücke im frisch bearbeiteten Beet. Es ist fast so einfach wie Staubsaugen (Bild 4 + 5). Hackposition siehe S. 8.

### Tiefes Hacken

Bewegen Sie die Gartenfräse langsam vor und zurück. Bearbeiten Sie das gleiche Stück solange, bis Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben.

### Ein Tipp für die Arbeit am Gemüsebeet

Stehen Sie quer zu den Beeten hin und lassen Sie die Fräse nach vorne laufen und ziehen Sie sie wieder zurück. Sie arbeiten sich auf der Seite des Beetes entlang.

### Für dichtes Unkraut oder starke Wurzeln

Lassen Sie die Hacke so lange vorwärts und rückwärts über die «Problemstellen» gehen, bis die Hackelemente die Wurzeln des Unkrautes durchtrennen haben.

### Anlegen eines neuen Blumen- oder Gemüsebeets

Möchten Sie vielleicht ein Teilstück Ihres Rasens in ein Blumen- oder Gemüsebeet verwandeln? Für Ihre Mantis Gartenfräse ist das kein Problem! Bearbeiten Sie das ausgesuchte Stück Rasen so lange mit der Gartenfräse, bis sich die Grasnarbe löst und dann ganz von Ihrer Hacke unter die Erde gearbeitet ist. Ihre Gartenfräse zerkleinert selbst die dicksten Erdklumpen und Pflanzenreste bis der Boden locker und fein ist. Nun können Sie Blumen, Hecken oder Gemüse pflanzen.



1



2



3



4



5

DE



### Achtung • Gefahr



Tragen Sie Ihre Gartenfräse niemals so, wie es die Person im Bild 3 macht. Eine Berührung mit den Hackelementen kann zu schweren Verletzungen führen.



### Achtung • Gefahr



Der Bediener der Gartenfräse ist für mögliche Personen- und/oder Sachschäden verantwortlich.



## Jäten

Wenn sich die Hackelemente in der Jätposition befinden, zerschneiden die 36 scharfen Zähne das Unkraut und graben es gleichzeitig unter die Erde, ohne dabei das tieferliegende Wurzelwerk der Zierpflanzen oder des Gemüses zu gefährden.

**Das Resultat: Ihre Gartenfräse verkürzt die Zeit, die Sie zum Jäten brauchen, um die Hälfte und macht aus erschöpfender Arbeit ein Vergnügen!**

### Wechseln der Hackelemente von der Hack- zur Jätposition

1. Stellen Sie den Motor ab!
2. Ziehen Sie die Sicherungskammern an den Enden der Achsstifte heraus.
3. Nehmen Sie die Hackelemente von der Achse.
4. Montieren Sie das Hackelement der rechten Seite auf die linke Seite der Achse und das Hackelement der linken Seite auf die rechte Seite der Achse.
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Hackelemente korrekt installiert haben. Wenn Sie sich auf der Bedienseite der Gartenfräse befinden und Ihre Hand mit der Handfläche nach oben und die angewinkelten Fingern in die gleiche Richtung zeigen, wie die Zähne der Hackelemente, dann sind die Hackelemente in der Jätposition montiert.
6. Stecken Sie nun die Sicherungskammern wieder in die Enden der Achsstifte.

### Jetzt können Sie jäten

Bringen Sie Ihre Gartenfräse dorthin, wo Sie jäten möchten und starten Sie das Gerät. Ziehen Sie die Gartenfräse langsam zurück und lassen Sie sie dann wieder nach vorne laufen, wie in einer wiegenden Bewegung. Wie Sie sehen werden, schneidet, zerkleinert und gräbt Ihre Gartenfräse das gesamte Unkraut unter!

Selbst widerstandsfähiges Unkraut ist für Ihre Gartenfräse kein Problem. Nehmen Sie etwas Gas weg und lassen Sie Ihre Gartenfräse mehrmals vor- und rückwärts über die «Problemstelle» laufen, bis die Hackelemente das Unkraut zerkleinert haben.

Falls Ihr Garten mit hohem Gras, Kletterpflanzen und stark wucherndem Unkraut überwachsen ist, sollten Sie das Gelände zuerst mähen. Hohes Gras, Kletterpflanzen und stark wucherndes Unkraut können sich um die Achse der Fräse wickeln. Sollten sich die Achsen wegen des umwickelten Unkrauts nicht mehr bewegen, stellen Sie den Motor ab, und reinigen Sie die Achse.

Fragen Sie bei unserem Kundendienst nach wegen eines Unkrautwickelschutzes.

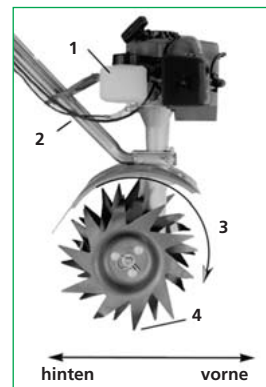
### Hackposition

Wenn Sie sich auf der Bedienseite der Gartenfräse befinden und Ihre Hand mit der Handfläche nach unten und die angewinkelten Finger in die gleiche Richtung zeigen wie die Hackelemente, dann sind diese in der Hackposition.

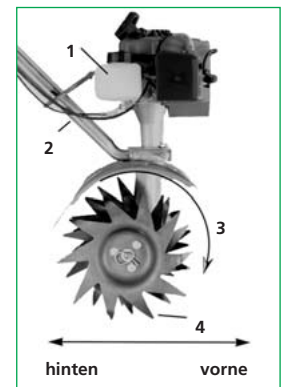
### Jätposition

Wenn Sie sich auf der Bedienseite der Gartenfräse befinden und Ihre Hand mit der Handfläche nach oben und die angewinkelten Finger in die gleiche Richtung zeigen wie die Hackelemente, dann sind diese in der Jätposition.

### Hackposition



### Jätposition



1 Benzintank

2 Steuerholme

3 Drehung der Hackelemente

4 Zähne der Hackelemente



### Achtung • Gefahr



Schalten Sie den Motor sofort ab, wenn sich etwas in den Hackelementen verfängt. Entfernen Sie die Hindernisse, während der Motor abgeschaltet ist. Versuchen Sie niemals, die Hindernisse zu entfernen, während der Motor läuft. Das kann zu schweren Verletzungen führen.

## Wartung und Fehlerbehebung

### Überprüfen Sie den Luftfilter regelmäßig.

Ein feuchter oder schmutziger Luftfilter verursacht eine schlechte Motorenleistung, schlechtes Starten und verkürzt die Lebensdauer des Motors. Überprüfen Sie deshalb den Luftfilter einmal im Monat. Wenn Sie in staubiger Umgebung arbeiten oder einfach nur sicher sein wollen, sollten Sie den Luftfilter öfter überprüfen (z.B. vor jedem Gebrauch). Auf jeden Fall sollten Sie ihn einmal im Jahr untersuchen, säubern oder austauschen.

### Überprüfen, Reinigen und Wechseln des Luftfilters

1. Schrauben Sie den schwarzen Drehknopf an der Seite der Luftfilterabdeckung ab (siehe Bild 1).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab (Bild 2).
3. Der Luftfilter ist das weiße Kissen im Inneren des Luftfiltergehäuses. Überprüfen Sie den Luftfilter auf Feuchtigkeit und Schmutz.
4. Ist der Luftfilter übermäßig verschmutzt oder sitzt er nicht mehr richtig, sollten Sie ihn herausnehmen. Heben Sie ihn einfach an einer Seite an und ziehen ihn heraus (Bild 3).
5. Benutzen Sie eine weiche Bürste, um den Filter von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie jedoch keine Lösungs- oder Reinigungsmittel.
6. Falls der Luftfilter so schmutzig ist, dass Sie ihn nicht mehr säubern können, tauschen Sie ihn aus. Einen neuen Luftfilter können Sie direkt bei unserem Kundendienst bestellen. Rufen Sie uns einfach an.
7. Befestigen Sie nun den sauberen Luftfilter am Luftfiltergehäuse.  
**Hinweis:** Bevor Sie den Luftfilterabdeckung wieder montieren, prüfen Sie den Rand! Sollte dieser gebrochen oder beschädigt sein, muss er ersetzt werden. Die Abdeckung verhindert, dass Schmutzteile durch den Vergaser in das Innere des Motors gelangen.

**Wichtig! Achten Sie darauf, dass der Filter richtig in das Gehäuse eingepasst ist. Der Filter muss fest am inneren Rand des Luftfiltergehäuses anliegen. Falsche Befestigung des Luftfilters führt zu Motorschäden und zum Verfall der Garantie.**

8. Montieren Sie anschliessend wieder die Luftfilterabdeckung.

### Überprüfung des Getriebefetts

Das Getriebe Ihres Mantis ist bei der Herstellung so geschmiert worden, dass es über Jahre hinweg eine gute Leistung erbringt. Überprüfen Sie trotzdem einmal im Jahr den Zustand des Getriebes. Schrauben Sie dazu einfach die Getriebeabdeckung vom Getriebegehäuse (Bild 4). Das Schmiermittel sollte den Getrieberaum fast vollständig füllen. Ist das nicht der Fall, dann fügen Sie einfach Mantis-Getriebefett oder ein gleichwertiges Produkt hinzu (Bild 5). Wenn Sie neues Mantis Schmiermittel bestellen möchten, rufen Sie unseren Kundendienst an.

Bitte überfüllen Sie das Getriebegehäuse nicht. Zuviel Schmierfett im Getriebegehäuse kann dazu führen, dass Dichtungen nicht mehr halten oder gar das Getriebegehäuse zum Bersten bringen.

### Reinigung der Kraftstoffleitungen und des Kraftstofffilters

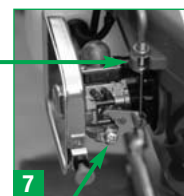
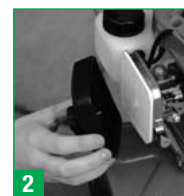
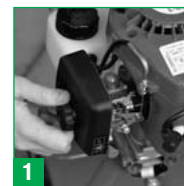
Nach längerem Gebrauch der Gartenfräse müssen Kraftstofftank und Kraftstofffilter auf Ablagerungen untersucht werden. Ablagerungen im Tank oder im Kraftstofffilter können den Kraftstofffluss behindern, so dass der Motor nicht genügend Kraftstoff bekommt. Entfernen Sie die Ablagerungen, die sich im Tank befinden, und wechseln Sie den verschmutzten Kraftstofffilter aus. Beachten Sie: Der Kraftstofffilter befindet sich im Inneren des Tanks (Bild 6). Führen Sie anschliessend den normalen Startvorgang durch.

### Die Hackelemente drehen sich im Leerlauf Einstellen der Leerlaufschraube

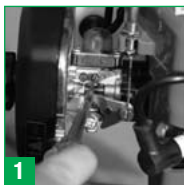
Läuft Ihr Motor zu schnell oder bewegen sich die Hackelemente, wenn Sie den Motor starten? Dann müssen Sie die Leerlaufschraube neu einstellen. Sie finden die Leerlaufschraube am Vergaser, direkt unter den «H» und «L» Schrauben (Nr. 29, Seite 19). Drehen Sie die Leerlaufschraube im Uhrzeigersinn. Sie haben sie richtig eingestellt, wenn sich die Achse im Leerlauf nicht mehr dreht (Bild 7).

Falls Sie danach immer noch Probleme mit der Leerlaufeinstellung haben, müssen Sie den Gaszug korrekt einstellen. Finden Sie dazu zuerst die Metalldreieck am Ende des Gaszugs. Die Leerlaufschraube muss das Metalldreieck berühren. Wenn der Gaszug zu fest sitzt, werden Sie eine Lücke zwischen der Leerlaufschraube und dem Dreieck feststellen.

Um dies zu beheben, müssen Sie die obere Mutter, die den Gaszug am Gehäuse festhält, lösen (Bild 7). (Benutzen Sie dazu einen 10er Schraubenschlüssel oder einen Gabelschlüssel). Ziehen Sie dann den Gaszug herunter, bis Sie die Lücke zwischen dem Dreieck und der Leerlaufschraube geschlossen haben. Schrauben Sie nun die untere Mutter, die den Gaszug (Bild 7) hält, fest. Das lange Ende des Gaszugs, mit dem Bleiknopf, muss sich im Schlitz des Drehzapfens, messingfarbener Knopf, befinden (Bild 7).



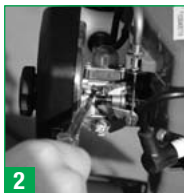
DE



1

### Der Motor stottert oder läuft nicht rund Einstellen des Vergasers

Als Ihre Mantis Gartenfräse hergestellt wurde, wurde der Vergaser eingestellt. Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass Sie ihn jedoch neu einstellen müssen. Wenn Ihr Motor unruhig läuft oder des öfteren «absäuft», könnte der Vergaser der Grund dafür sein.



2

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Wenn Sie vor dem Gerät stehen, befindet sich der Vergaser rechts vom Luftfilter.
3. Am Vergaser finden Sie zwei schwarze Schrauben. Die rechte Schraube ist mit einem «L» und die linke mit einem «H» gekennzeichnet. Diese beiden Schrauben sind Nadelventile. «L» steht für «Low=Niedrig» und «H» für «High=Hoch». Drehen Sie beide Schrauben im Uhrzeigersinn, bis sie geschlossen sind (Bild 1). Schrauben nur bis zum Anschlag zudrehen, auf keinen Fall fest anziehen.

4. Drehen Sie anschließend die beiden Schrauben um 1½ Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn wieder auf.

Nehmen Sie einfach die Hackelemente von der Achse und starten Sie den Motor. Den Gashebel nicht drücken! Drehen Sie die «L»-Schraube (Bild 1) langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis der Motor zu «stottern» anfängt und dann langsam zurück im Uhrzeigersinn, bis der Motor wieder ruhiger läuft.

Wiederholen Sie den Vorgang jetzt für die «H»-Schraube (Bild 2). Drücken Sie diesmal aber den Gashebel, so dass der Motor mit hoher Drehzahl läuft.



3

### Die Hackelemente drehen sich nicht Richtige Befestigung des Motors auf das Kupplungsgehäuse

Wenn sich die Hackelemente bei gedrücktem Gashebel nicht drehen, kann es sein, dass der Motor nicht richtig auf dem Getriebschaft sitzt. Vielleicht haben Sie Ihre Gartenfräse für mehrere Jahre lang nicht benutzt oder den Motor vom Getriebschaft genommen. Es kann sein, dass sich die Flanschschraube gelöst hat. (Nr. 35, S. 20).

Ist dies der Fall, werden Sie eine Lücke zwischen dem unteren Ende des Motors (Kupplungsgehäuse Nr. 36, S. 20) und dem oberen Ende des Getriebegehäuses bemerken (Bild 3).



4

Um den Motor wieder richtig zu befestigen, sollten Sie zuerst die Gehäuseschraube (Flanschschraube) lösen. Die Schraube nicht ganz herausdrehen. Nehmen Sie dann den Motor vom Getriebschaft. Im Getriebschaft befindet sich der Antriebsschaft. Im oberen Ende des Antriebsschafts ist ein Sechskantkopf. (Nr. 22, S. 18). Dieser Sechskantkopf passt genau in die Kupplungstrommel im Innern des Motors.

Setzen Sie nun den Motor wieder auf den Getriebschaft. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Plastiktragegriff danach nicht unter dem Motor befindet. Nun darf es keine Lücke mehr zwischen Motorgehäuse und Getriebschaft haben (Bild 4)!

Ziehen Sie nun die Gehäuseschraube/Flanschschraube wieder fest an!

### Reinigung des Auspuffes

#### Abnehmen der Zylinderabdeckung

1. Entfernen Sie die Zündkerzenkappe und die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die zwei Schrauben unten am Gehäuse (Nr. 33, S. 21) und den Schraubenbolzen an der linken Seite des Motors (Nr. 34).
3. Entfernen Sie die Zylinderabdeckung (Nr. 32).

#### Entfernen Sie den Auspufftopf

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben (Nr. 24, S. 19) und den Auspufftopf (Nr. 21).
2. Decken Sie die Auspufföffnung mit dem Kolben ab, um zu verhindern, dass Verunreinigungen in den Motor eindringen.

#### Überprüfen Sie den Lufteinlass und das Endrohr des Auspufftopfs

1. Inspizieren Sie den Lufteinlass des Auspufftopfs und entfernen Sie eventuelle Kohlenstoffablagerungen mit einem Holz- oder Plastikstab.
2. Inspizieren Sie das Endrohr des Auspufftopfs und entfernen Sie eventuelle Kohlenstoffablagerungen mit einer kleinen Nylonbürste.

**HINWEIS:** Diese Wartungsmaßnahme sollte monatlich bzw. nach jeweils 90 Betriebsstunden durchgeführt werden. Bauen Sie die Auspuffeinheit und die Filterabdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



### Achtung • Gefahr



Nehmen Sie die Hackelemente ab, bevor Sie den Motor starten, um Einstellungen vorzunehmen.

## Lagerung

Im Herbst oder immer bevor Sie Ihren Mantis für längere Zeit wegstellen, sollten Sie einige einfache Schritte befolgen:

1. Lagern Sie Ihre Gartenfräse nicht mit vollem Tank. Selbst unter idealen Bedingungen kann der Kraftstoff nach 30 Tagen abgestanden sein, so dass der Vergaser verstopfen könnte. Ablagerungen können den Kraftstofffluss zum Motor behindern. Wenn Sie die Gartenfräse länger als zwei Wochen nicht benutzen, sollten Sie den Kraftstofftank komplett entleeren. Diese Maßnahme führt dazu, dass sich keine Kraftstoffablagerungen bilden (Bild 1).
2. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzugehen, dass kein Benzin mehr im Vergaser ist. Lassen Sie den Motor laufen, bis er stoppt. Dadurch wird die Ablagerung von Ruß im Vergaser und somit ein möglicher Motorschaden vermieden.
3. Nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab und schrauben Sie die Zündkerze heraus. Benützen Sie dazu den 19er Zündkerzenschlüssel. Füllen Sie nun einen Teelöffel sauberes Zweitakt-Motoröl für luftgekühlte Motoren durch das Zündkerzenloch in den Verbrennungsraum (Bild 2). Ziehen Sie nun langsam drei- oder viermal am Starterseil, so dass die Zylinderwand mit Öl bedeckt wird.
4. Überprüfen Sie die Zündkerze und reinigen Sie sie, wenn nötig. Wenn Sie die Zündkerze ersetzen müssen, sollten Sie eine NGK-BPMR 7A verwenden.
5. Bauen Sie jetzt die Zündkerze wieder ein und lassen Sie aber den Zündkerzenstecker unbefestigt.
6. Reinigen Sie den Luftfilter, wie auf Seite 13 beschrieben.
7. Säubern Sie die Gartenfräse von Schmutz, Gras und anderen Materialien.
8. Reiben Sie die Hackelemente mit Öl ein oder sprühen Sie sie mit Multispray ein, um sie vor Flugrost zu schützen.
9. Ölen Sie den Gaszug und alle anderen sichtbaren, beweglichen Teile. Nehmen Sie jedoch nicht die Motorabdeckung ab.
10. Überprüfen Sie das Schmiermittel im Getriebegehäuse wie auf Seite 13 beschrieben.
11. Bestellen Sie neue Teile, um alte oder defekte Teile zu ersetzen. Rufen Sie uns an und fragen Sie nach dem Kundendienst. Bestellen Sie die Teile jedoch frühzeitig, damit Sie diese rechtzeitig zur nächsten Gartensaison zur Hand haben.
12. Bewahren Sie Ihre Gartenfräse an einem sauberen, trockenen Platz in aufrechter Position auf. Sie können die Maschine mit aus- oder eingeklappten Griffen lagern (Bild 4 und 5).
13. Das Einklappen der Griffe: Lösen Sie die Griffbefestigungsknöpfe (Nr. 53) und klappen Sie die Griffe nach unten. Ziehen Sie die Knöpfe fest an. Die Griffe sind jetzt eingeklappt, und die Maschine kann in einem kleineren Raum gelagert werden.
14. Haben Sie noch Kraftstoff von der letzten Saison übrig? Wenn ja, sollten Sie ihn ordnungsgemäß entsorgen und vor dem nächsten Einsatz neuen kaufen.

### Starten nach der Winterpause

Montieren Sie die Griffe wieder in die aufrechte Position. Ziehen Sie die beiden Griffbefestigungsknöpfe wieder fest an.

Wenn Sie Ihre Gartenfräse wieder herausholen, müssen Sie zuerst die Zündkerze heraus-schrauben. Ziehen Sie dann das Starterseil 3–4 Mal, um die Verbrennungskammer vom Öl zu befreien. Wischen Sie das Öl von der Zündkerze und drehen Sie sie wieder ein. Befestigen Sie nun den Zündkerzenstecker. Befolgen Sie dann die auf S. 9 beschriebenen Schritte, um die Gartenfräse aufzutanken und zu starten.

### Überprüfen des Vergasers

Falls Ihre Gartenfräse im Frühjahr nicht starten sollte oder die übliche Motorenleistung nachlässt, könnte etwas mit der Vergasereinstellung nicht stimmen. Befolgen Sie die auf Seite 14 beschriebenen Schritte, um den Vergaser einzustellen.

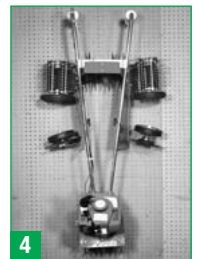
### Überprüfen der Zündkerze

Falls Ihre Gartenfräse immer noch nicht startet, könnte etwas mit der Zündkerze nicht in Ordnung sein. Überprüfen Sie deshalb die Zündkerze Ihrer Gartenfräse auf ölige Rußablagerungen und reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze, falls nötig (Bild 3).

Überprüfen Sie, ob die Mittel- oder die Masseelektrode abgenutzt ist. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie die Zündkerze auswechseln. Verwenden Sie eine NGK-BPMR 7A-Zündkerze. Nehmen Sie nun einen 19er Zündkerzenschlüssel, um sie einzuschrauben. Der Elektrodenabstand bei der Zündkerze sollte 0,6–0,7 mm betragen.

**Vorsicht: Ziehen Sie die Zündkerze nicht zu fest an.**

☛ **Wichtiger Hinweis: Um mögliche Schäden am Gewinde zu vermeiden, sollten Sie nicht versuchen, die Zündkerze aus dem heißen Aluminiumzylinderkopf herauszuschrauben.**



DE

Technische Daten des Motors	Trockengewicht	2,8 kg
	Motortyp	Luftgekühlter Einzylinder-2-Takt-Benzinmotor
	Drehrichtung von oben gesehen	im Uhrzeigersinn
	Bohrung	32,2 mm (1.268 in.)
	Hub	26,0 mm (1.04 in.)
	Zündkerze	NGK-BPMR 7A
	Kraftstoff	Vorgemischter Zweitakt-Treibstoff
	Benzin-Öl-Verhältnis	50:1 mit Mantis-Öl (d.h. 2% Öl)
	Benzin	Bleifrei
	Hubraum	21,2 ccm
	Auspuffsystem	Funkengitterschalldämpfer
	Vergaser	ZAMA Membranvergaser, Typ C1U
	Zündsystem	Schwungradmagnet, Hochspannungs-Kondensatorzündung
	Anlasser	Mit automatischer Seilauwicklung
	Öl	Spezialöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren
	Kraftstofftankinhalt	0,5 liter (17,0 oz.)

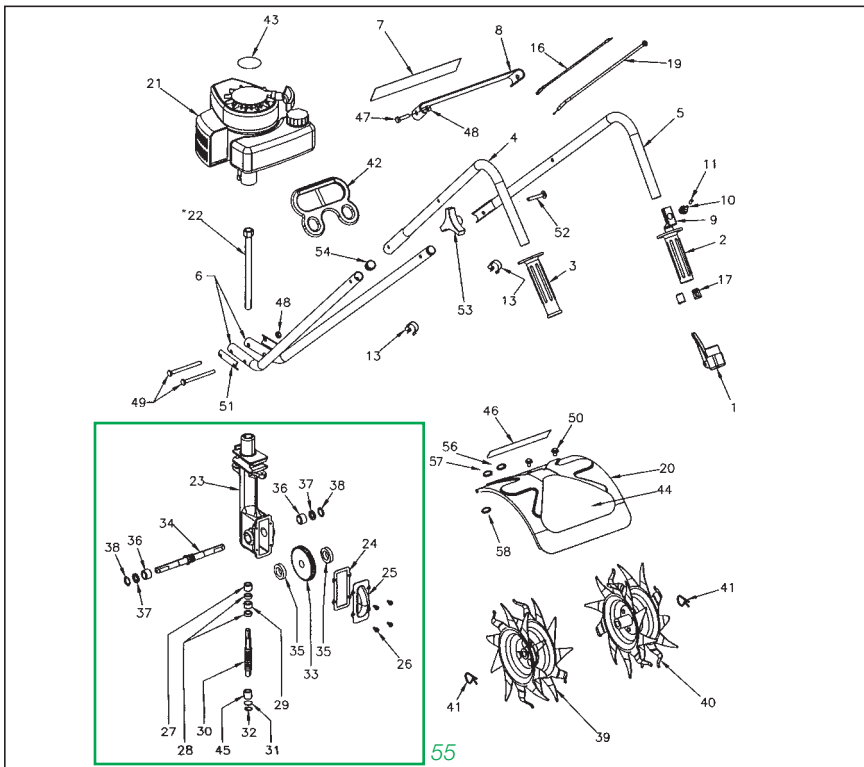
Wartungstabelle	Bereich	Wartung	Seite	Häufigkeit
	Luftfilter	Reinigen/Austauschen	S. 13	Vor Gebrauch
	Kraftstofffilter	Prüfen/Austauschen	S. 13	Monatlich
	Zündkerze	Prüfen/Reinigen/Einstellen/Austauschen	S. 15	Monatlich
	Vergaser	Einstellen	S. 14	Jährlich
	Kühlsystem	Prüfen/Reinigen	–	Vor Gebrauch
	Schalldämpfer	Prüfen/Reinigen	S. 14	Monatlich
	Getriebegehäuse	Schmierung überprüfen	S. 13	Jährlich
	Messer	Prüfen/Reinigen/Schmieren	S. 15	Nach Gebrauch
	Austretender Kraftstoff	Prüfen/Reparieren	S. 9	Vor Gebrauch
	Befestigungen	Prüfen/Anziehen/Austauschen	S. 8	Vor Gebrauch
	Aufkleber	Prüfen/Austauschen	S. 6 + 18	Vor Gebrauch
	Griffe	Prüfen/Austauschen	S. 18	Vor Gebrauch
	Schutz-/Sicherheitsvorrichtung	Prüfen/Austauschen	S. 6	Vor Gebrauch
	Kraftstoffleitung	Prüfen/Austauschen	S. 10	Monatlich
	Starterseil	Prüfen/Austauschen	–	Monatlich
	<b>WICHTIG:</b>	Bei den angegebenen Zeitintervallen handelt es sich um Maximalfristen. Die Häufigkeit der erforderlichen Wartungsmaßnahmen hängt vom tatsächlichen Gebrauch des Geräts und Ihren persönlichen Erfahrungen mit diesem ab.		

## Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Abhilfe	Seite
<b>1. Die Hackelemente drehen sich nicht bei gedrücktem Gashebel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Motor sitzt nicht richtig auf dem Getriebegehäuse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Setzen Sie den Motor wieder auf den Getriebebeschäft, wie beschrieben.</li> </ul>	S. 14
<b>2. Der Motor springt nicht an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schalter ist in «Stop»-Stellung.</li> <li>– Kein Kraftstoff im Tank.</li> <li>– Kraftstofffilter ist verstopft.</li> <li>– Zündkerze kurzgeschlossen oder verschmutzt.</li> <li>– Zündkerze ist defekt (Sprung im Porzellan oder Elektroden gebrochen).</li> <li>– Zündkabel kurzgeschlossen, gebrochen oder nicht angeschlossen.</li> <li>– Zündung defekt (kein Zündfunke).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schalter auf «Start» stellen.</li> <li>– Tank auffüllen.</li> <li>– Sieb austauschen.</li> <li>– Zündkerze reinigen.</li> <li>– Neue Zündkerze einsetzen.</li> <li>– Zündkabel auswechseln oder an Zündkerze anschließen.</li> <li>– Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.</li> </ul>	S. 9 S. 13 S. 10 S. 10
<b>3. Der Motor springt nur schwer an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wasser im Benzin. Kraftstoffgemisch alt.</li> <li>– Zu viel Öl im Gemisch.</li> <li>– Motor bekommt zu viel oder zu wenig Luft.</li> <li>– Vergaser verstellt.</li> <li>– Dichtung defekt (Vergaser- oder Zylinderfußdichtung).</li> <li>– Schwacher Zündfunke.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.</li> <li>– Ablassen und richtige Mischung nachfüllen.</li> <li>– Wenn der Motor durch zuviel Choke «abgesoffen» ist, nach Anleitung verfahren. Wenn zu wenig Choke, Choke schließen und 2-3 x am Starterseil ziehen.</li> <li>– Schalldämpfer ist verstopft.</li> <li>– Siehe «Vergasereinstellung».</li> <li>– Dichtungen austauschen.</li> <li>– Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.</li> </ul>	S. 14
<b>4. Der Motor setzt aus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schmutz in der Kraftstoffleitung oder im Vergaser.</li> <li>– Vergaser falsch eingestellt.</li> <li>– Zündkerze verschmutzt, defekt oder falscher Elektrodenabstand.</li> <li>– Schwacher oder unregelmäßiger Zündfunke.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entfernen und reinigen.</li> <li>– Siehe «Vergasereinstellung».</li> <li>– Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand auf 0,6–0,7 mm einstellen.</li> <li>– Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.</li> </ul>	S. 10 S. 14 S. 15
<b>5. Mangelnde Motorleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Luftfilter verstopft.</li> <li>– Vergaser verstellt.</li> <li>– Schalldämpfer verstopft.</li> <li>– Auslassöffnungen verstopft.</li> <li>– Funkengitter verstopft.</li> <li>– Mangelnde Kompression.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Luftfilter reinigen.</li> <li>– Siehe «Vergasereinstellung».</li> <li>– Rußrückstände aus Schalldämpfer entfernen.</li> <li>– Schalldämpfer entfernen, Motor drehen bis Kolben am oberen Totpunkt ist. Mit einem hölzernen Spachtel oder einem stumpfen Werkzeug Rußrückstände aus den Auslassöffnungen entfernen. Achten Sie darauf, dass Sie den Kolben oder die Zylinderwände nicht beschädigen. Mit Pressluft ausblasen.</li> <li>– Reinigen.</li> <li>– Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.</li> </ul>	S. 13 S. 14 S. 14 S. 14
<b>6. Motor überhitzt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu wenig Öl im Kraftstoffgemisch.</li> <li>– Luftstrom behindert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemisch entsprechend der Startanleitung herstellen.</li> <li>– Schwungrad, Zylinderkühlrippen und Sieb reinigen.</li> </ul>	S. 9
<b>7. Motor ist laut oder klopft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falsche Zündkerze.</li> <li>– Lager, Kolbenring oder Zylinderwände sind verschlissen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durch vorgeschriebene Zündkerze ersetzen.</li> <li>– Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.</li> </ul>	S. 10
<b>8. Motor stirbt bei Belastung ab</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergasereinstellung zu «mager».</li> <li>– Motor überhitzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Siehe «Vergasereinstellung».</li> <li>– Entfernen Sie Staub und Schmutz, der zwischen den Zylinderkühlrippen sitzt.</li> </ul>	S. 14

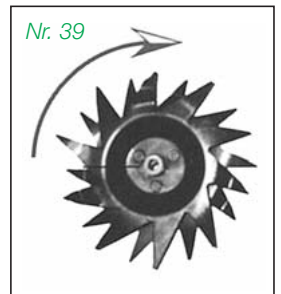
Mantis  
Gartenfräse/  
Montagezeichnung

Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung	Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
1	400215	1	Gashebel	33	429	1	Schneckengetriebe
2	400220	1	Griff	34	431	1	Achsstift
3	400214	1	Griff	35	430	2	Unterlegscheibe, Schneckengetriebe
4	400226	1	Oberer Griff – Rohr, links	36	432	2	Lager, Schneckengetriebe
4A	400236	1	Oberer Griffbaugruppe Einschl. Nr. 3 und 4.	37	434	2	Lagerverschluss
5	400225	1	Oberer Griff – Rohr, rechts	38	435	2	Lagerverschlussbefestiger
5A	400235	1	Obere Griffbaugruppe, Gashebelseite. Einschl. Nr. 1, 2, 5, 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19.	39	438LA	1	Hackelement, linke Seite
6	400224	2	Unterer Steuerholm	40	438RA	1	Hackelement, rechte Seite
7	488M	1	Aufkleber	41	418-1	2	Hackelementebefestigungsklammer
8	148	1	Griffstabilisator	42	400218	1	Tragegriff
9	464	1	Schalterhalterung	43	487MA	1	Aufkleber für den Motor
10	479	1	Schalter	44	4043	1	Aufkleber für das Schutzblech
11	1612-70A	1	Schalterabdeckung	45	458	1	Rollenlager
13	478	2	Kabelklemme	46	4058	1	Mantis-Etikette
16	4075	1	Erdleiter	47	410	2	Kopfschraube, 1/4-20 x 1" Gr.
17	400229	2	Kabelbefestiger	48	972	4	Sicherungsmutter, 1/4-20
19	467-2	1	Gaszug	49	470	2	Schraube, 1/4-20 x 3"
20	465	1	Schutzblech	50	400516	2	Schraube, 1/4-20 x 1/2" mit Dichtungslappen
21	400903	1	Motorbaugruppe	51	377	2	Griffklemme
22*	468	1	Antriebsschaft	52	400509	2	Schraube
23	466	1	Getriebegehäuse	53	400510	2	Befestigungsknopf
24	436	1	Dichtungsring	54	400230	2	Stopfen
25	437A	1	Getriebegehäuseabdeckung	55	400010	1	Getriebebaugruppe
26	651	4	Selbstschneidende Schraube	56	400515	2	Unterlegscheibe, 1/4 x 41/64
27	423	1	Rollenlager	57	400136	2	Gummi-Unterlegscheibe, 0,12" dick
28	425	2	Lagerlaufing	58	400137	2	Gummi-Unterlegscheibe, 0,04" dick
29	424	1	Drucklager				
30	422	1	Schneckengetriebebeschäft				
31	426	1	Scheibe				
32	428	1	Befestigungsring				
							*Mit Nr. 55



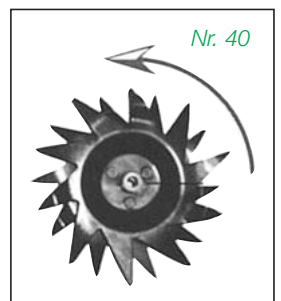
**Nr. 39**

Wenn Sie die Hackelemente vor sich haben, mit der hervorstehenden Nabe Ihnen zugewandt und die Zähne der Elemente nach rechts (im Uhrzeigersinn) zeigen, dann haben sie das linke Hackelement vor sich.



**Nr. 40**

Wenn Sie die Hackelemente vor sich haben, mit der hervorstehenden Nabe Ihnen zugewandt und die Zähne der Elemente nach links (gegen den Uhrzeigersinn) zeigen, dann haben Sie das rechte Hackelement vor sich.

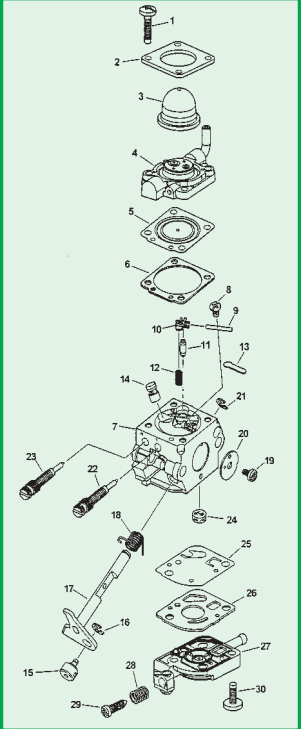




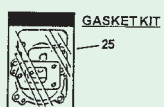
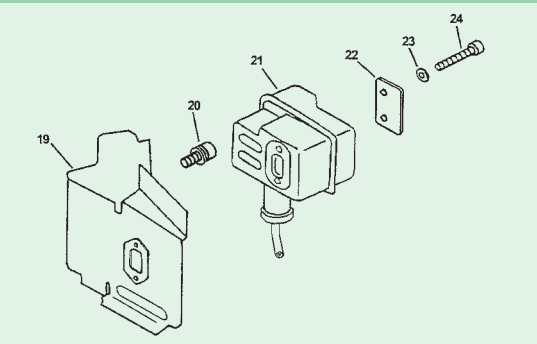
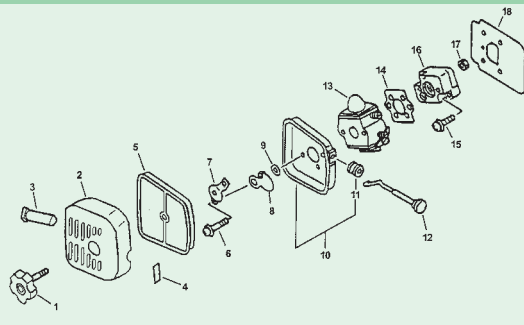
Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung	Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
	125200-13124	1	Vergaser -- C1U-K54A Enthält Artikel 1-30	17	125317-13310	1	Drosselklappenwelle
1	125310-05360	4	Anlasseinspritzpumpen-Halteschraube	18	125313-42030	1	Drosselklappenrückholfeder
2	125363-08560	1	Anlasseinspritzpumpenhalterung	19	125314-13930	1	Drosselklappenventilschraube
3	125381-08660	1	Anlasseinspritzpumpe	20	125316-49030	1	Drosselklappenventil
4	P00500-0975	1	Anlasseinspritzpumpe, Sockel	21	125327-15130	1	Drosselklappenwellenklammer
5	A B	1	Dosiermembran	22	125318-13120	1	Nadel für niedrige Drehzahl
6	A B	1	Dosiermembrandichtung	23	125320-13310	1	Nadel für hohe Drehzahl
7	-----	1	Vergasergehäuse Nicht separat erhältlich	24	A	1	Sieb
8	125339-42030	1	Dosierhebelstiftschraube	25	A B	1	Kraftstoffpumpenmembran
9	A	1	Dosierhebelstift	26	A B	1	Kraftstoffpumpendichtung
10	A	1	Dosierhebel	27	125307-12820	1	Pumpendeckel
11	A	1	Einlassnadelventil	28	125313-08560	1	LeerlaufEinstellschraubenfeder
12	A	1	Dosierhebelfeder	29	125334-13930	1	LeerlaufEinstellschraube
13	A	1	Blindstopfen	30	125310-12820	2	Pumpendeckelschraube
14	125376-49030	1	Haupttrückschlagventil-Düse				
15	125372-42030	1	Drosselklappenwellen-Drehzapfen	A	125300-13120	1	Reparaturkit
16	125327-13930	1	Drosselklappenwellen-Drehzapfenklammer	B	125303-13120	1	Dichtungs-/Membrankit

## SV-6 Motorteile

## Vergaser



DE



Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
1	130406-52131	1	Flügelsschraube
2	A23200-0041	1	Abdeckung des Luftfilters
3	V14100-0010	1	Stopfen
4	X50600-0020	1	Choke-Aufkleber
5	130310-51830	1	Luftfilter
6	900242-05057	2	Schraube, 5x57
7	129011-52130	1	Präventivplatte
8	178515-04560	1	Choke-Klappe
9	178516-00830	1	Abstandsstück
10	130301-51730	1	Luftfiltergehäuse
11	178810-05230	1	Gummitülle
12	178510-51730	1	Choke-Stange
13	125200-13124	1	Vergaser -- CIU-K54A
14	V10300-0111	1	Einlassdichtung*
15	900238-05020	2	Schraube, 5x20
16	130017-42031	1	Einlassisolator
17	900500-00005	2	Mutter, 5
18	130010-42032	1	Zylinderabschirmung*
19	V10400-0410	1	Auspuffdichtung*
20	911070-4008	1	Flanschschraube
21	A30000-0410	1	Schalldämpfer
22	V15000-0371	1	Lochplatte
23	900600-00005	2	Unterlegscheibe, 5
24	900105-05070	2	Schraube, 5x70
25	P02100-6190	1	Dichtungskit

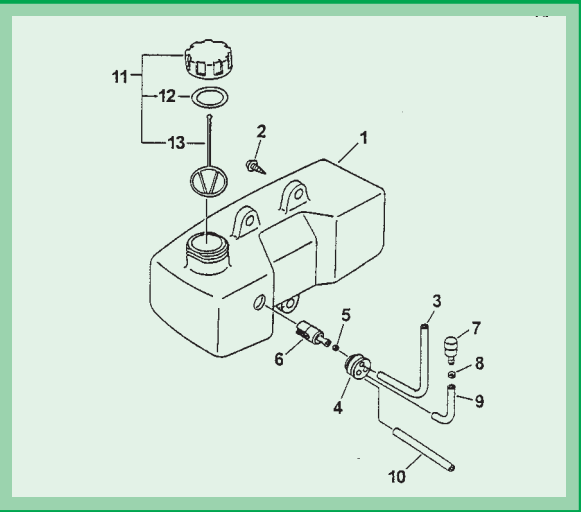
\*auch im Dichtungskit enthalten

## SV-6 Motorteile

Luftfilter, Schalldämpfer  
und Gaszug

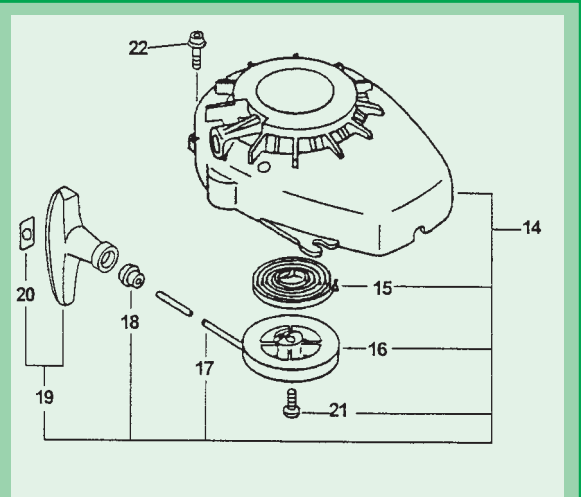
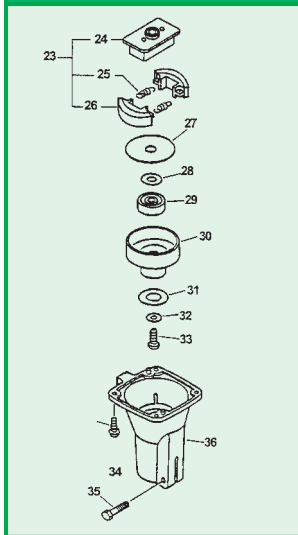
**SV-6 Motorteile**  
**Kraftstofftank**

Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
1	A3500-0300	1	Kraftstofftank
2	900250-05016	3	Schraube, 5x15
3	V47100-1230	1	Kraftstoffleitung – 3x5x210 mm Großbestellung: 90014
4	V13700-0030	1	Gummitülle
5	132013-09820	1	Klammer
6	131205-07320	1	Kraftstofffilter
7	A35600-0030	1	Rückschlagventil
8	130111-00530	1	Rohrschelle
9	131312-39130	1	Entlüfterrohr – 3x5x70 mm Großbestellung: 90014
10	132010-49030	1	Rückleitung – 3x6x50 mm Großbestellung: 90017
11	131004-09060	1	Kraftstofftankdeckel-Baugruppe Enthält Artikel 12–13
12	131016-55830	1	Kraftstofftankdeckel-Dichtung
13	131051-56030	1	Kraftstofftankdeckel-Anschluss



**SV-6 Motorteile**  
**Starter, Klinkenaufnehmer und Kupplung**

Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
14	177200-12820	1	Starterbaugruppe Enthält Artikel 15-20
15	177234-12220	1	Rückholfeder
16	177215-44430	1	Startertrommel
17	177226-05530	1	Starterseil
18	177227-42030	1	Seilführung
19	177228-11120	1	Startergriff-Kit
20	177246-11120	1	Starterseil-Halteklammer
21	177236-44330	1	Schraube
22	900238-04016	4	Schraube, 4x16
23	175000-07531	1	Kupplungsbaugruppe Enthält Artikel 24-26
24	175016-05020	1	Kupplungsnahe
25	175018-05130	2	Kupplungsfeder
26	175009-05131	2	Kupplungsschlitten
27	175019-04630	1	Kupplungsplatte
28	900600-00010	1	Unterlegscheibe, 10
29	900808-36000	1	Kugellager
30	175010-04633	1	Kupplungstrommel
31	175044-04630	1	Kupplungsscheibe
32	175014-11520	1	Kupplungsscheibe
33	900238-06012	1	Schraube, 6x12
34	900238-04014	4	Schraube, 4x14
35	130416-11520	1	Schraube, 5x25
36	610223-11520	1	Kupplungsgehäuse



Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung	Nr.	Art.-Nr.	Menge	Beschreibung
1	A13000-051	1	Zylinder	7	100015-04630	2	Kolbenbolzensicherungsring
2	900162-05022	2	Schraube, 5x22	8	100014-11520	2	Kolbenbolzenabstandsstück
3	V10000-0080	1	Zylinderdichtung*	9	A01100-0270	1	Kurbelgehäusebaugruppe Enthält Artikel 10
4	P02100-1101	1	Kolben-Kit Enthält Artikel 5-8	10	100012-51230	1	Nadellager
5	A10100-0000	2	Kolbenring	11	100204-11520	1	Kurbelgehäuse-Kit Enthält Artikel 12-16
6	100013-11520	1	Kolbenbolzen	12	100212-42031	2	Öldichtung
				13	100215-03930	2	Führungszapfen
				14	100242-42030	1	Kurbelgehäusedichtung*
				15	900810-36201	2	Kugellager
				16	900162-05028	3	Schraube, 5x28
				17	P02100-6190	1	Dichtungskit
				18	A41100-0170	1	Zündspule
				19	900162-04020	2	Schraube, 4x20
				20	156110-04920	1	Laufbuchse
				21	V47500-2200	1	Schlauch
				22	159012-01620	1	Zündkerzenkappe
				23	159011-03432	1	Zündkerzenklemme
				24	9053	1	Zündkerze – BPMR-7A
				25	V48500-0450	1	Zündleitung
				26	610325-02730	1	Woodruffkeil
				27	A40900-0150	1	Schwungrad
				28	900605-00008	1	Federscheibe, 8
				29	177202-12220	1	Starterklinkenbaugruppe Enthält Artikel 30-31
				30	177218-44330	2	Starterklinke
				31	177234-12220	2	Klinkenrückholfeder
				32	P02100-6160	1	Zylinderabdeckung
				33	900238-04018	2	Schraube, 4x18
				34	911070-4008	1	Schraube, 4x8

\*nur im Dichtungskit enthalten

## SV-6 Motorteile

### Motorblock

DE

## Das Mantis Versprechen



Testen Sie jedes Produkt, das Sie direkt von Mantis kaufen, OHNE RISIKO! Wenn Sie nicht vollkommen zufrieden sein sollten, schicken Sie es uns innerhalb von einem Jahr zurück und Sie erhalten den vollen Kaufpreis erstattet.

### Die Hackelemente besitzen eine Fünf-Jahres-Garantie gegen Bruch!

Falls in dieser Zeit ein Hackelement bei normalem Gebrauch bricht, senden Sie es an uns zurück und wir ersetzen es Ihnen kostenlos!

### 2 Jahre Garantie

Alle Bestandteile der Mantis Gartenfräse besitzen eine 2-Jahres-Garantie ab dem Rechnungsdatum. Falls ein Teil aufgrund von Herstellungs- oder Materialfehlern versagen sollte, reparieren oder ersetzen wir es Ihnen kostenlos.

### Lebenslanger Service

Falls Sie ein Mantis-Ersatzteil brauchen, bemühen wir uns, es Ihnen innerhalb von 72 Stunden zuzusenden.

### Bitte halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie uns anrufen:

1. Kaufdatum
2. Tag der ersten Benutzung des Gerätes
3. Seriennummer des Motors (befindet sich an der Oberseite des Motors)
4. Kundennummer, falls zur Hand

### Bitte rufen Sie uns zuerst an!

Falls Sie Probleme mit einem Mantis-Produkt haben sollten, dann rufen Sie uns bitte an. Meistens können wir Ihre Probleme schon am Telefon lösen.

### Falls Sie ein Produkt zurückgeben möchten... rufen Sie uns bitte zuerst an!

Sollten Sie Ihr Mantis-Produkt an uns zurückschicken wollen, möchten wir Sie bitten, folgende Anweisungen zu befolgen, die uns helfen, Sie besser und schneller zu bedienen. Bitte säubern Sie das Produkt, falls Sie es benutzt haben (leeren Sie den Tank und entfernen Sie den Schmutz von der Maschine). Geben Sie uns so viele Informationen, wie Sie nur können, so dass wir Ihnen so schnell wie möglich helfen können. Bitte füllen das Formular auf Seite 23 aus und senden Sie uns den ausgefüllten Abschnitt mit dem zu retournierenden Produkt zurück.

### Garantie-Information für die Mantis Gartenfräse

Mantis bietet nur den Erstkäufern eine 2-Jahres-Garantie gegen Material- und Herstellungsfehler, beginnend mit dem Rechnungsdatum. Diese Garantie erstreckt sich auf alle Teile der Mantis Gartenfräse.

Mantis repariert oder ersetzt im eigenen Ermessen die defekten Teile kostenlos. Im Falle eines Defektes oder einer Fehlfunktion muss der Käufer das Produkt an uns schicken.

Mantis übernimmt keine Haftung für falsche Montage, Benutzung und Pflege der Gartenfräse, für Ihre Sicherheit, für die Anleitungen im Bedienerhandbuch und für die

Verwendung der Gartenfräse zu anderen Zwecken als in diesem Bedienerhandbuch beschrieben.

Mantis gewährt keine ausdrücklichen Garantien, ausgenommen der hier aufgeführten. Etwelche implizierte Garantien, einschließlich der Garantie für die Eignung zu einem bestimmten Zweck, gehen nicht über den schriftlich genannten Garantiezeitraum hinaus. Mantis kommt nicht für indirekte und/oder Folgeschäden auf.

Anleitungen, Beschreibungen und Bild-Material in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem Zeitpunkt der Veröffentlichung und können ohne Ankündigung geändert werden.

## Für Reparaturen oder Rückvergütungen

Bitte füllen Sie folgende Angaben aus, wenn Sie einen Reparaturservice oder eine Rückvergütung wünschen.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. (Geschäft): \_\_\_\_\_ Tel. (Privat): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Kundennummer: \_\_\_\_\_

(wenn vorhanden)

Produkt, das Sie an uns zurückschicken:

\_\_\_\_\_

für:  Reparatur  Reparaturkostenvoranschlag  Rückvergütung  Andere Gründe

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Rückvergütung:

Falls Sie uns um Rückvergütung ersuchen, geben Sie uns bitte die Gründe an:

- Produkt ist anders als erwartet
- Nicht zufrieden mit der Leistung
- Nicht zufrieden mit der Qualität
- Andere Gründe

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Reparatur:

Wenn Sie ein Produkt zum Reparieren oder für einen Reparaturkostenvoranschlag zurückschicken, dann beschreiben Sie uns bitte, was defekt sein könnte oder welche Leistung verbessert werden muss.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Demontieren Sie Ihr Produkt, entleeren Sie das Benzin und verschicken Sie es im Originalkarton oder einem anderen festen Karton.**

**Senden Sie es ausreichend frankiert mit der Post.**